

SCHULJAHR 2023/ 2024

PRÄVENTION UND INTERVENTION AN SCHULEN

**KINDER
JUGEND
FACHSTELLE**
Lyss und Umgebung



Folgend finden Sie eine kurze Auflistung der Angebote für Schulen im Einzugsgebiet der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung (KJFS). Für einen detaillierteren Beschrieb der einzelnen Angebote, können Sie sich direkt an die für Sie zuständigen KJFS-Fachpersonen wenden oder an jugendfachstelle@lyss.ch / 032 387 85 55.

Präventionsangebote Zyklus 1

«Innere Schiedsrichter*in»

Das Konzept der/des «Inneren Schiedsrichters*in» hilft den Kindern bei ihrer Selbstwahrnehmung, der Steuerung und der Reflexion über das eigene Handeln. Das Ziel der/des «Inneren Schiedsrichters*in» ist, dass die Kinder ihren Gefühlen für Ehrlichkeit, Fairness und Gerechtigkeit vertrauen lernen. Die Kinder üben sich in der Verantwortungsübernahme für unfaires Handeln und der Akzeptanz einer Konsequenz.

«Kampfesspiele®» und Selbstbehauptung

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig sich untereinander im Kräfteressen (physisch, psychisch und verbal) zu üben, einander zu spüren um ihre Beziehungen zu pflegen und Gemeinsamkeiten sowie einen Austausch zu fördern. Um diesem Anliegen gerecht zu werden arbeiten wir mit dem Konzept der Kampfesspiele®. Dabei handelt es sich um die Integration der Elemente Kampf, Ritual und Spiel. Dabei wird unter anderem ein kraftvoller, dynamischer Körperkontakt unter Kindern und Jugendlichen genutzt, um sich im ritualisierten Kräfteressen mit Themen wie Respekt, Achtung und Fairness auseinander zu setzen.

«Mein Körper gehört mir – 4 - 6 Jahre»

«Mein Körper gehört mir!» 4 bis 6 Jahre ist ein Angebot zur Prävention von sexualisierter Gewalt für Kindergärten, Tageschulen und Kindertagesstätten.

«Mein Körper gehört mir 7 – 9 Jahre»

«Mein Körper gehört mir!» 7 bis 9 Jahre ist ein Angebot zur Prävention von sexualisierter Gewalt für Primarschulen.

«Kinderrechtstag»

Mithilfe einer Fantasiegeschichte durch den Kinderrechtswald, lernen die Schüler*innen auf spielerische und kreative Art und Weise ihre Rechte kennen.

Präventionsangebote Zyklus 2

«Innere Schiedsrichter*in»

Das Konzept des/der «Inneren Schiedsrichters*in» hilft den Kindern bei ihrer Selbstwahrnehmung, der Steuerung und der Reflexion über das eigene Handeln. Das Ziel der/des «Inneren Schiedsrichters*in» ist, dass die Kinder ihren Gefühlen für Ehrlichkeit, Fairness und Gerechtigkeit vertrauen lernen. Die Kinder üben sich in der Verantwortungsübernahme für unfaires Handeln und der Akzeptanz einer Konsequenz.

«Kampfesspiele®» und Selbstbehauptung

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig sich untereinander im Kräfteressen (physisch, psychisch und verbal) zu üben, einander zu spüren um ihre Beziehungen zu pflegen und Gemeinsamkeiten sowie einen Austausch zu fördern. Um diesem Anliegen gerecht zu werden arbeiten wir mit dem Konzept der Kampfesspiele®. Dabei handelt es sich um die Integration der Elemente Kampf, Ritual und Spiel. Dabei wird unter anderem ein kraftvoller, dynamischer Körperkontakt unter Kindern und Jugendlichen genutzt, um sich im ritualisierten Kräfteressen mit Themen wie Respekt, Achtung und Fairness auseinander zu setzen.

«WIRtuell»

Die Schüler*innen diskutieren und entwickeln eigene Grenzen des Auftritts und Verhaltens in der digitalen Welt und finden eigene Werthaltungen zu Freundschaft und Beziehung. Wir thematisieren auch die unterschiedlichen Regeln der Mediennutzung in ihrem Alltag. Dabei soll ihr Verständnis für den Sinn von Regeln gefördert und zugleich ihre Eigenverantwortung gestärkt werden.

«Liebe und Freundschaft»

Durch die Pubertät wandelt sich die Sicht der Jugendlichen auf sich und die anderen. Auch das Verhältnis zwischen Mädchen und Jungs ist im Wandel. So viel Veränderung führt oft zu Verunsicherung und vielen offenen Fragen.

Präventionsangebote Zyklus 3

«Kampfesspiele®» und Selbstbehauptung

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig sich untereinander im Kräfteressen (physisch, psychisch und verbal) zu üben, einander zu spüren um ihre Beziehungen zu pflegen und Gemeinsamkeiten sowie einen Austausch zu fördern. Um diesem Anliegen gerecht zu werden arbeiten wir mit dem Konzept der Kampfesspiele®. Dabei handelt es sich um die Integration der Elemente Kampf, Ritual und Spiel. Dabei wird unter anderem ein kraftvoller, dynamischer Körperkontakt unter Kindern und Jugendlichen genutzt, um sich im ritualisierten Kräfteressen mit Themen wie Respekt, Achtung und Fairness auseinander zu setzen.

«Next Level: Einstiegstage»

Neue Klassenzusammensetzung, neue Rollenverteilung, neue Lehrpersonen, mehr Selbstverantwortung und neue Strukturen des Unterrichts. Der Start in die 7. Klasse ist ein spannender Prozess. Das Fundament der Klasse zu stärken, Resilienz zu fördern und aktiv und positiv die Dynamik der Klasse mitzugestalten sind die Hauptelemente des Workshops.

«Chopfsach!» Mentale Gesundheit

Stress, schmerzhaftere Ereignisse und dauerhafte Belastungen können dazu führen, dass Jugendliche in eine Krise geraten. Ein Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit negativen Selbstbildern und wie diese ins Positive gewandelt werden können. Eigene Stärken und Schwächen (er)kennen und lernen damit bestmöglich umzugehen, sind Kernelemente dieses Workshops.

«FAIR»

Das respektvolle Miteinander und die Fähigkeit gegenüber Mitmenschen Toleranz zu zeigen, sind wichtige Grundpfeiler des Zusammenlebens. Schüler*innen üben dies tagtäglich, oftmals unbewusst. Nur allzu oft schleichen sich aber Klischees und Stereotype-Vorstellungen in unseren Alltag ein und prägen unser Handeln und können zu Konflikten führen.

«Liebe und Sexualität»

Liebe und Sexualität sind allgegenwärtige Themen. Die Jugendlichen sind einerseits mit einer enormen Vielzahl von Bildern und Botschaften konfrontiert. Andererseits erleben sie die Entwicklung der eigenen Sexualität und machen erste Erfahrungen in der Liebe. Im Spannungsfeld zwischen äusseren Einflüssen und der persönlichen Entwicklung bilden Jugendliche ihre Identität und ihre Wertvorstellungen.

«Drogen und Sucht»

Die Jugendlichen haben individuelle Schwerpunkte und einen unterschiedlichen Zugang zum Thema Sucht und Drogen. Neben der Wissensvermittlung im Bereich von substanzgebunden (z.B. Alkohol, Tabak) und substanzungebundenen (z.B. Medienverhalten, Kaufsucht) Süchten, erarbeiten wir mit den Jugendlichen, wie eine Sucht entstehen kann, wie sich diese äussert und inwiefern man einer Suchtentwicklung entgegenwirken kann.

Referate

Sexuelle Gesundheit

Die Pubertät ist für alle Beteiligten eine spannende und an- und aufregende Phase. Die Eltern werden peinlich und die Kinder schwierig. Unter dem Motto «Wie umarme ich einen Kaktus» erhalten Sie themenbezogene Informationen und die Möglichkeit sich unter anderen Eltern auszutauschen.

Medienprävention

Kinder müssen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden viele Aufgaben bewältigen und Entwicklungsstufen durchlaufen. Dazu gehört auch die Welt der Smartphones, Tablets, Konsolen und Laptops. Die Eltern sind nach wie vor die wichtigsten Bezugspersonen und Stütze und somit auch die grössten Vorbilder.

Soziale Kompetenzen

Grenzen setzen und Freiheit gewähren, Verantwortung übertragen, das Selbstwertgefühl von Jugendlichen stärken, sind allesamt Themen der Erziehung, welche immer wieder zu Diskussionen zwischen Eltern und Kindern führen.

Suchtprävention

Drogen und Sucht ist kein neues Phänomen und in allen Lebensbereichen der Jugendlichen eine alltägliche Realität. Sind Kinder davon betroffen, wissen Schulen und Eltern jedoch häufig nicht, wie sie diesen Prozessen wirkungsvoll begegnen können. Es wird aufgezeigt welche Regeln zielführend sind, wie wirkungsvolle Gespräche geführt werden und welche Hilfsangebote Eltern in Anspruch nehmen können.

Kinderschutz

Kinder halten sich nebst dem Elternhaus am häufigsten in der Schule auf. Es liegt auf der Hand, dass sich Sorgen, Probleme oder Auffälligkeiten rund um die Kinder in der Schule zeigen. Mit dem Hauptfokus Früherkennung an der Schule können anhand von Praxisbeispielen Lehrpersonen diese Inhalte interaktiv diskutieren und ein Vorgehen in der Schule definiert werden.

Beratungen und Interventionen

Beratungen

Eltern, Kinder und Jugendliche treffen im Alltag die unterschiedlichsten Themen an. Fragen rund um Sexualität, Sucht, Medien, Pubertät, Schule, psychische Gesundheit oder auch Erziehung, Grenzen, Konflikte, Mobbing sind manchmal Anlass für Ängste oder Probleme. In einer Beratung können aktuelle Fragen und Unsicherheiten, zusammen mit einer Fachperson erörtert werden. Mögliche Optionen und Lösungen werden gemeinsam diskutiert. Eine Fachberatung ist keine Therapie, sondern eine Unterstützung im Alltag, um den Herausforderungen bestmöglich begegnen zu können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter dem Botton «Beratung».

Interventionen

Klassenverbände unterliegen wechselnden Gruppendynamiken, die sich auf den Schulalltag auswirken. Eine Klasse baut im Idealfall einen Zusammenhalt auf, der von Vertrauen und einem Gemeinschaftsgefühl geprägt ist. Ein solches Gemeinschaftsgefühl ist zentral für ein gesundes Lernklima, in welchem sich alle Schüler*innen wohlfühlen und ihr Potenzial entfalten können. Kernelemente diese Workshops sind Klassenanalyse, Konfliktbearbeitung, vermitteln von fairen Feedbackkulturen und persönliche Zielvereinbarungen. Melden Sie sich bei Bedarf oder für weiterführende Informationen bei der zuständigen Schulsozialarbeit.